

So spricht Gott, der Herr:  
Siehe, ich selbst bin es,  
ich will nach meinen Schafen fragen  
und mich um sie kümmern.

Ez 34,11



*ein Blick ist nicht auf dich gerichtet,  
nicht auf Vorteil,  
nicht auf Gewinn.*



Wie ein Hirt sich um seine Herde  
kümmert an dem Tag,  
an dem er inmitten seiner Schafe ist,  
die sich verirrt haben,  
so werde ich mich  
um meine Schafe kümmern  
und ich werde sie retten  
aus all den Orten,  
wohin sie sich am Tag des Gewölks  
und des Wolkendunkels  
zerstreut haben.

Ez 34,12



Dein Blick ist auf alle  
und jede\*<sup>n</sup> Einzelne\*<sup>n</sup> gerichtet -  
voll Fürsorge,  
und Tatkraft.



*Ich, ich selber  
werde meine Schafe weiden  
und ich, ich selber  
werde sie ruhen lassen -  
Spruch Gottes, des Herrn.*

*Ez 34,15*



*Dein Blick lässt Ruhe einkehren,  
schenkt Sicherheit,  
lässt Zeit für das was es braucht.*



Die verloren gegangenen Tiere  
will ich suchen,  
die vertriebenen zurückbringen,  
die verletzten verbinden,  
die schwachen kräftigen,  
die fetten und starken behüten.  
Ich will ihr Hirt sein  
und für sie sorgen, wie es recht ist.

Ez 34,16



*Dein Blick erkennt was zu tun ist,  
damit endlich wird,  
was längst überfällig.*



# *Abschluss*

*Dein Blick*

*ist Herz und liebende Hand*

*ist Einblick, Ausblick und Jetzt*

*liegt wohlwollend auf und in mir*

*ist Segen*

